



Workshop

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

KI verstehen und sicher einsetzen:
Rechtliche und ethische Rahmenbedingungen für die Praxis

Referent*innen

DI **Michael Löffler**
Mag. iur. **Philipp Poindl**, LL.M.
Ing. Dr. iur. **Christof Tsohl**

Dr. **Madeleine Müller**, BA, MU
Dr. **David Schneeberger**, BA BA MA

Beschreibung und Adressat*innen

Wie sicher, vertrauenswürdig und rechtskonform ist künstliche Intelligenz? In unserem Workshop informieren wir Sie über Potenzial und Gefahren der Verwendung von ChatGPT & Co. Sie erhalten Grundlagenwissen über den Einsatz von KI im Licht der Anforderungen von Datenschutz, Cybersicherheit und den Menschenrechten sowie über die Regulierung künstlicher Intelligenz durch die Digitalisierungsoffensive der EU. Sie erfahren, welche Herausforderungen und Rahmenbedingungen Sie für den rechtmäßigen und ethischen Einsatz künstlicher Intelligenz in Unternehmen und durch Behörden beachten sollten.

Der Workshop richtet sich an alle Personen in Unternehmen und Behörden mit Arbeitsschwerpunkt bzw. Interesse am Thema KI-Regulierung. Es sind keine rechtlichen Vorkenntnisse erforderlich.

Die Veranstaltung wird von Austrian Standards als Weiterbildungsveranstaltung für die Rezertifizierung als Datenschutzbeauftragter anerkannt.

Zeit

22. Jänner 2025
09:00 bis 13:00 Uhr

Ort

Florianigasse 55/10, 1080 Wien
Research Institute – Digital Human Rights Center



☰ Inhalte

1) Einführung

Was ist „künstliche Intelligenz? – Potenzial und Risiken von KI – Regulierungsumfeld – Datenverfügbarkeit – Internationale und europäische Entwicklungen

2) Die neue EU-Verordnung zu künstlicher Intelligenz (AI Act)

Ziele, Anwendbarkeit, wichtigste Inhalte, Pflichten und Haftung, Durchsetzung – offene/umstrittene Fragen und Zeitplan für das Inkrafttreten – ethische Guidelines und weitere Rechtsakte der EU zur Regulierung von KI

3) ChatGPT & Co in der Praxis: Was ist zu beachten?

Risikoprüfung ex ante / ex post – Menschenrechts-Folgenabschätzung – Datenschutz und Datensicherheit – Pflichten für Unternehmen und Behörden

4) Herausforderungen und offene Fragen: Impulse und Diskussion

Explainability und Bias – Auswirkungen auf die Gesellschaft – Rule of Law, Demokratie und Menschenrechte – Diskussion

Details und Ablauf

Der Workshop bietet Informationen und Hinweise über den sicheren und verantwortungsbewussten Einsatz von KI bzw. von algorithmischen Systemen. Neben der Vermittlung von Grundlagenwissen in einfacher und verständlicher Form verschafft der Workshop einen Eindruck über Potenzial und Risiken dieser Technologie.

Der Workshop baut auf Impulsreferaten der Mitarbeitenden des Research Institutes auf, denen Fragerunden und Diskussion folgen. Wir richten die Pausen nach den Bedürfnissen der Teilnehmer*innen, zumindest eine Kaffeepause ist vorgesehen.



Referent*innen

Michael Löffler



DI Michael Löffler ist Senior Researcher im Research Institute – Digital Human Rights Center. Er hat Medizinische Informatik und Wirtschaftsingenieurwesen Informatik studiert. Er war u.a. in auf das Datenschutzrecht spezialisierten Rechtsanwaltskanzleien und als Datenschutzbeauftragter von Österreichs größter außeruniversitärer Forschungseinrichtung tätig. Er wirkt regelmäßig an der Ausbildung von Datenschutzbeauftragten mit und ist Autor und Redakteur der periodisch erscheinenden juristischen Fachzeitschrift „Datenschutz konkret“ sowie des datenschutzrechtlichen Kommentars „Der DatKomm“.

Madeleine Müller



Dr. Madeleine Müller, BA, MU ist Researcher und Consultant am Research Institute – Digital Human Rights Center. Sie hat an der Universität Wien und an der Université Paris 1 Panthéon-Sorbonne Rechtswissenschaften und Philosophie studiert sowie den Masterstudiengang „Political Philosophy“ an der Universität Pompeu Fabra Barcelona abgeschlossen. Ihr Schwerpunkt liegt auf auf interdisziplinärer Forschung an der Schnittstelle zwischen Recht und Geisteswissenschaften.

Philipp Poindl



Mag. iur. Philipp Poindl, LL.M. hat Rechtswissenschaften mit Schwerpunkt Computer und Recht sowie Informations- und Medienrecht an der Universität Wien studiert. Er ist „Certified Information Privacy Professional/Europe“ (IAPP) und hat sich darüber hinaus grundlegende Kenntnisse im Webdevelopment über entsprechende Weiterbildungseinheiten angeeignet. Am Research Institute – Digital Human Rights Center ist er derzeit vorrangig in der Forschung in Zusammenhang mit künstlicher Intelligenz tätig.



David Schneeberger



Dr. David Schneeberger, BA BA MA ist Senior Researcher und Senior Consultant am Research Institute – Digital Human Rights Center. Er hat Rechtswissenschaften, Archäologie und Alte Geschichte und Altertumskunde an der Universität Graz studiert und zum Thema „Der Einsatz von Machine Learning in der Verwaltung: Rechtsfragen der Black-Box-Problematik“ promoviert. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der Digitalisierung von Staat und Medizin, insbesondere dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz, Fairness und Explainable AI. Er ist Mitglied des European Law Instituts (ELI), der Robotics & AI Law Society (RAILS) und war assoziiertes Mitglied des profilbildenden Bereiches „smart regulation“.

Christof Tschohl



Ing. Dr. Christof Tschohl ist wissenschaftlicher Leiter und Gesellschafter des Research Institutes – Digital Human Rights Center. Er ist Nachrichtentechniker, promovierter Rechtswissenschaftler, Vorstandsmitglied in der Datenschutz-NGO „noyb“, Arbeitskreisleiter in der Österreichischen Computergesellschaft (OCG) sowie Mitglied der Fachgruppe Grundrechte der österreichischen Richtervereinigung und im CERT-Beirat der Republik Österreich.



Anmeldung

Teilnahmegebühr

Preis pro Person: 420,- € (exkl. USt.)

Ermäßigung

10 % für Frühbuchende mit Code: „**KI8Jan**“ bei Buchung bis 8. Jänner 2025

20 % für Network-Member (network.fair.data)

Buchung unter

www.researchinstitute.at/academy

Die Anzahl der Teilnehmer*innen ist auf 15 Personen beschränkt und findet ab 5 Anmeldungen statt.

Customer Service

Für Fragen zum Seminar, der Buchung oder Rabatten:

T: +43 699 107 010 74

M: kontakt@researchinstitute.at

Research Institute AG & Co KG

Digital Human Rights Center



Büro: Florianigasse 55/10, 1080 Wien

Telefon: +43 1 524 3 524 – 0

E-Mail: kontakt@researchinstitute.at

FN: 355966f, HG Wien, **UID:** ATU66270867

Sitz: Amundsenstraße 9, 1170 Wien

Erste Bank AG

IBAN: AT112011129541798300

BIC: GIBAATWWXXX

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung sowie Ihre Rechnung per E-Mail. Die Teilnahmegebühr muss spätestens 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung auf unserem Konto eingelangt sein. Bitte beachten Sie, dass der Einlass zur Veranstaltung nur gewährt werden kann, wenn die Zahlung auf dem Konto der Research Institute AG & Co KG eingelangt ist. Sollte es Ihnen nicht möglich sein den Veranstaltungstermin wahrzunehmen, können Sie Ihren Seminarplatz selbstverständlich weitergeben bzw eine*n Vertreter*in entsenden. Für weitere Details siehe unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen abrufbar unter: <https://researchinstitute.at/agb>.